

The background is a complex, abstract painting. It features a mix of colors: bright yellows, greens, blues, pinks, and purples. There are some darker, more muted tones like browns and greys. The brushstrokes are visible and expressive, creating a sense of movement and depth. In the lower center, there is a black silhouette of a person, possibly a musician, holding a long instrument like a saxophone or trumpet. The overall composition is dynamic and colorful.

Dann eben... doch!

Heri Frieese

Dann eben ... doch! Heri Friese



01. Wie Nichts 3:50
02. BAUDUABBOBBAUDUAB 3:39
03. Tierisch Folk 5:20
04. Mazurka de Giselle 3:19
05. Er wird nie ein Rockmusiker sein 4:03
06. Das böse K 4:16
07. Alles was ich hab 3:45
08. Meerenge 2:47
09. SH-Lied 4:25
10. Langeweile 3:11
11. So Tage 3:40
12. Meine Nordmantanne 5:13
13. 2WORLDZ 3:23
14. Fragen 3:37
15. Zusammen 4:17
16. Ruhestand 4:39
17. Der EHEC Song 2:32

1. WIE NICHTS

Jahrzehntelang Musik in einer Band machen - komponieren - Texte schreiben: Wo sind all die Jahre geblieben? Die Zeit verging wie nichts! Jetzt aber: Dreh dich nicht um! Schau nur nach vorn!
Dann eben... doch!

2. BAUDUABBOBBAUDUAB

Kurz bevor ich RENTNER wurde, fiel mir auf - besser gesagt, jemand half mir beim Auffallen - dass das Wort Rentner ein Palindrom ist. Das heißt, man kann es vorwärts wie rückwärts lesen und schreiben wie z.B. Otto - Retter oder auch Lagerregal. Da die Sprach-Evolution sogar komplexe Satzpalindrome (allerdings bisweilen sinnfrei) wie: 'Erika feuert nur untreue Fakire' entstehen ließ, beschloss ich einen Text zu schreiben, der konsequent dieser Regel gehorcht! Bei der Musik habe ich dann die Blues-Kiste geöffnet und dazu auf meiner DADgad gestimmten Klampfe etwas herumgeschrammelt!
Mein alter Grundschul-Blues-Lehrer möge mir das nicht ganz so klassische Schema verzeihen.
Als kleine Wiedergutmachung gibt es dann am Ende statt Deutsch auch ein paar englische Fetzen!
Okay, apparently yes! = Step not on pets

3. TIERISCH FOLK

Kein Schwein weiß, dass alle Hühner trotzdem darüber lachen! Dann eben ... doch!

4. MAZURKA DE GISELLE

Instrumentalstücke sind für mich als Singer/Songwriter sehr dankbar - ich muss nicht singen, keinen Text schreiben - sondern kann mich exklusiv um die schönen Töne kümmern. Wenn mir dann auch noch eine Melodie zufliegt, die ich einem sehr lieben Menschen widmen kann, ist alles geritzt.

5. ROCKMUSIKER

Keine Tattoos - keine Lederstiefel - keine Harley - und auch kein Muscle-Shirt!
Er wird nie ein Rockmusiker sein! Dann eben nicht!

6. DAS BÖSE K

Auf einer (wahrscheinlich gesponsorten) Internetseite fand ich den Hinweis auf eine wissenschaftliche Untersuchung, die festgestellt haben soll, dass die deutsche Sprache überproportional viele Wörter mit dem Anfangsbuchstaben „K“ bereithält, die negativ besetzt sind. Ich fing an zu suchen, zu schreiben, zu singen, zu schauen und hielt bei: Kuss – Kuchen – Kinder – Kirchenasyl – Konditorei – Kuschtier etwas inne.

Ich habe das Lied aber schließlich wegen Krieg – Kaffeefahrten – Kotzen – Kalaschnikow – Kakerlaken und Karies letztlich doch fertig geschrieben und aufgenommen: dann eben doch!

7. ALLES WAS ICH HAB'

Das Lied handelt von einem (sehr) entfernten Bekannten, der sich bislang standhaft geweigert hat, die technischen Errungenschaften unserer Zeit in seinen Alltag zu integrieren. Er hat noch einen Stiefelknecht und hält Pokémon Go für ein Abführmittel.

8. MEERENGE

Instrumentalstück für Mandoline – und andere Saitenklinger!

9. SH-LIED

Ich hatte die Hymne bereits auf der CD „WDWDEG“ veröffentlicht im Laufe der Zeit sind aber noch ein paar Stimmen & Möven dazugekommen, sodass ich mir gedacht habe: Dann eben doch – noch mal!

10. LANGEWEILE

Lang ist's her – geschrieben in den 80er Jahren für die IGS Lehrerband – fast vergessen, aber beim „Aufräumen“ wieder aufgetaucht!

11. SO TAGE

Geschrieben 2013 – handelt von gebrauchten Tagen, vom Auffangen & vom Ausbügeln.

12. MEINE NORDMANTANNE

Der vollständige Titel lautet:

Meine Nordmamtanne, die nadeln schon – obwohl ich es ihr streng verboten hatte – macht sie's doch!

Ein vorweihnachtliches Lied – also quasi Ende Januar bis Mitte Dezember! Frohes Fest!

13. 2WORLDZ

Ein Gitarrenstück für meine offen gestimmte Gitarre (DADgad - tuning) welches ich sehr gerne als Einspielstück verwende.

14. FRAGEN

Es gibt zu viele Fragen, die man häufig stellt, aber auf die man nie eine Antwort bekommt.

Fassungslos haben wir seitdem auf München – Orlando – Oregon – San Bernadino usw. geblickt

- und es scheint kein Ende zu geben!

15. ZUSAMMEN

... dass es fürwahr am besten klingt, wenn man das Lied gemeinsam singt. Zusammen!

16. RUHESTAND

2 Tage und 2 Sekunden nach meiner Versetzung in den Ruhestand schrieb ich dieses Lied in weniger als 2 Minuten – 2 Stunden später war die Aufnahme im Kasten – okay sagte ich mir: Eigentlich ist die CD ja fertig – aber ein Stück mehr passt ja wohl noch drauf = dann eben doch noch!

17. DER EHEC SONG

Wer weiß heute noch, dass es ein Bakterium und kein Virus war, der 2011 dafür sorgte, dass ein ganzer Kontinent plötzlich Tomaten, Gurken und überhaupt alles Grüne von der Speisekarte strich?

Musikalisch ist EHEC auch nicht ganz ohne – an die eher ungewöhnliche Harmoniefolge traute sich bislang nur Heri und ein außer Kontrolle geratenes Music Tool heran.

Dann eben doch ... und zwar mit C als Schlussakkord!

01 WIE NICHTS

Hast du jemals was besessen, wenn du willst, dass es dir bleibt –
Musst du dich im Leben zeigen, nicht verstecken vor der Zeit.
Hast du jemals was erschaffen, wenn du willst, dass es noch schmeckt.
Musst du deinen Schatz bewachen, dass ja er nicht untergeht.

Schau nicht zurück – dreh dich nicht um, die Zeit vergeht – wie nichts!
Lauf nicht davon – schau nur nach vorn, die Zeit vergeht – wie nichts!

Hast du jemals was genossen, wenn du willst, dass es noch schmeckt.
Musst du deine Falten tragen, ist der Lack auch abgeleckt.
Hast du jemals was verloren und du wünschst es dir zurück –
Musst du immer weiter suchen bis zum letzten Augenblick.

Schau nicht zurück – dreh dich nicht um, die Zeit vergeht – wie nichts!
Lauf nicht davon – schau nur nach vorn, die Zeit vergeht – wie nichts!

Hat es jemals was gegeben, was dich hält und was dich trägt.
Lass es nicht so einfach ziehen, glaub daran solange es geht.
Hast du jemals was gefunden, das du nie verlieren willst.
Halt es fest in deinem Herzen bis du angekommen bist.

Schau nicht zurück – dreh dich nicht um, die Zeit vergeht – wie nichts!
Lauf nicht davon – schau nur nach vorn, die Zeit vergeht – wie nichts!

02 BAUDUABBOBBAUDUAB

Leo hortet Rohöl – und nu – und nu?

Pils mit Bier treibt im Slip – und nu – und nu – und nu?

Nage vegan – nie grub Ramses Marburg ein

Dreh mal am Herd – nie solo sein!

Bau du ab – Bob – bau du ab! Bau du ab – Bob – Bob – bau du ab!

Motte tötet Tom – und nu – und nu?

Anna hetzte Hanna – und nu – und nu – und nu?

E-Dur Trude – nie setzt es ein!

Annasusanna – nie solo sein!

Bau du ab – Bob – bau du ab! Bau du ab – Bob – Bob – bau du ab!

May a moody baby doom a yam

May a moody baby doom a yam

Step not on pets – step not on pets

Red rum, sir is murder – step not on pets!

May a moody baby doom a yam

May a moody baby doom a yam

Step not on pets – step not on pets

Red rum, sir is murder, was it a car or a cat I saw?

03 TIERISCH FOLK

Die blöde Kuh, lässt uns hier warten, ein Maulwurf hat es uns verraten.
Der alte Hase kann's nicht fassen, der tolle Hecht kann es nicht lassen!

Zwei Schweine sitzen an der Quelle, verticken alles auf die Schnelle.
Warum steh'n sie nicht auf den Weiden? Wär' schöner nicht nur für die beiden.

Ja, die Tiere an sich können nichts dazu, dass die Menschen ihre Namen so missbrauchen.
Denn ein Schwein ist gar kein Schwein, sondern ausgesprochen rein
und der dumme Hund ist schlauer als sein Frauchen!

Drei Affen hocken in der U-Bahn, der eine stinkt wie'n Orang-Utan.
Der zweite sagt ganz dumme Sachen, der dritte würd' es sogar machen!
Vier Esel stampfen durch die Gegend, mit langen Stöcken – furchterregend.
Sie glauben, dass sie fitter werden und erst mit 98 sterben!

Ja, die Tiere an sich können nichts dazu, dass die Menschen ihre Namen so missbrauchen.
Denn ein Schwein ist gar kein Schwein, sondern ausgesprochen rein
und der dumme Hund ist schlauer als sein Frauchen!

Die böse Schlange macht Karriere, dem hohen Tier gebührt die Ehre.
Das blinde Huhn findet Millionen, der schlaue Fuchs kann mietfrei wohnen.

Der Frosch im Hals stört nicht beim Reden, die dumme Gans bekommt fast jeden.
Ein Lustmolch ist noch nicht in Rente, er treibt es mit der lahmen Ente!

Ja, die Tiere an sich können nichts dazu,
dass die Menschen ihre Namen so missbrauchen.
Denn ein Schwein ist gar kein Schwein, sondern ausgesprochen rein
und der dumme Hund ist schlauer als sein Frauchen!

04 MAZURKA DE GISELLE

The image displays a musical score for the Mazurka de Giselle, consisting of 15 staves of music. The score is written in 3/4 time and features a variety of chords and melodic lines. The chords are indicated by letters above the staves, and the melody is written in a treble clef. The score includes a repeat sign with first and second endings.

Chords and notes shown in the score:

- Staff 1: *gm*, *D/F#*, *gm*, *D7*
- Staff 2: *gm*, *Bb*, *cm*, *D7*
- Staff 3: *gm*, *cm*, *Bb*, *D7*
- Staff 4: *gm*, *Bb*, *cm*, *D7*
- Staff 5: *Ebmaj7*, *F*, *D7*, *gm*
- Staff 6: *Eb*, *F*, *dm*, *gm*
- Staff 7: *Eb*, *Gdim*, *D7*, 1., 2.
- Staff 8: *gm*, *Eb/G*, *Cm/G*, *F*
- Staff 9: *gm*, *Eb/G*, *Bb*, *F/A*
- Staff 10: *gm*, *Eb/G*, *Cm/G*, *F*
- Staff 11: *gm*, *Eb/G*, *Bb*, *F/A*
- Staff 12: *Bb*, *Eb*, *Bb*, *F/A*

05 ER WIRD NIE EIN ROCKMUSIKER SEIN

Er trägt keine engen Lederhosen,
in ein Muscle-Shirt passt er nicht rein,
hat auch kein Tattoo auf seinen Hoden,
er wird nie ein Rockmusiker sein!

Er hat keine Fans, die ihn verfolgen
nach dem Gig lädt er sich selber ein.
Statt 'ner Harley fährt er Opel-Kombi,
er wird nie ein Rockmusiker sein!

Er ist kein Rocker – er ist kein Lederstiefelmann,
hat seine Birkenstocksandalen – auch im tiefsten Winter an.
Er ist kein Schocker – er ist ein Baumwollpullityp
und seine alte Wanderklampfe hat er lieb!

Er spielt schön – doch leider viel zu leise,
seine Stimme klingt zu nett und fein.
Beim Konzert fällt er nicht von der Bühne,
er wird nie ein Rockmusiker sein!

Er ist kein Rocker – er ist kein Lederstiefelmann,
hat seine Birkenstocksandalen – auch im tiefsten Winter an.
Er ist kein Schocker – er ist ein Baumwollpullityp
und seine alte Wanderklampfe hat er lieb!

06 DAS BÖSE K

Krieg und Krise – Klimawandel, Korruption und Klüngelei,
Kastration und Katerstimmung, das böse K ist stets dabei!

Kosten, Kotzen – kluge Scheißer, Keinohrhasen – Kaiserschnitt,
Knochenbrüche – Kaffeefahrten, das böse K mischt immer mit!

Was sollen wir tun? Das K ist böse! Was sollen wir tun? Es ist verflucht!
Und alle Ks einfach verbieten? Dann träf' es auch das Kuscheltuch!

Krätze, Krämpfe, Kakerlaken, Kim Jong – Un und Barbies Mann,
Kölnisch Wasser, Katastrophen mit K fängt jeder Kummer an!

Ich wünsche mir Wort mit Ypsilon, da gibt's bekanntlich nicht sehr viel davon.
Erschlage eins mit K – es könnte kitschig sein – mit einem Ytong – Stein!

Was sollen wir tun? Das K ist böse! Was sollen wir tun? Es ist verflucht!
Und alle Ks einfach verbieten? Dann träf' es auch das Kuscheltuch!

Kotze, Knorpel, Krebs und Kälte, Kalaschnikow – Nah-Ost-Konflikt,
Karies und Kollegenschelte, das böse K kommt immer mit!

Ich wünsche mir Wort mit Ypsilon, da gibt's bekanntlich nicht sehr viel davon.
Erschlage eins mit K – es könnte kitschig sein – mit einem Ytong – Stein!

Was sollen wir tun? Das K ist böse! Was sollen wir tun? Es ist verflucht!
Und alle Ks einfach verbieten? Dann träf' es auch das Kuscheltuch!

07 ALLES WAS ICH HAB'

Ich habe kein iPhone – ich hab' auch kein Android.
Ich hab' ja nicht mal 'n Handy und ich hab' es nie bereut.
Ich habe kein Twitter – benutze auch kein Skype.
Ich hab' auch keinen Selfie-Stick – auf dem ich stecken bleib'!

Ich habe kein WLAN – ich hab' auch keine Cloud.
Ich folge keinem Arsch im Netz, der mir den Tag versaut!
Ich habe kein Blauzahn – komm' ohne Siri aus.
Ich brauch' auch keine Partner – App, ich hab' die Maus im Haus!

Alles was ich habe – hab' ich nur für mich.
Alles was ich habe – das habt ihr alle nicht.
Alles was ich habe – hab' ich ganz allein:
Ich hab' noch einen Weisheitszahn und eine Fleischmann Eisenbahn
und alles was ich spar' – das kommt ins Schwein – rein!

Ich habe kein Navi, ich bin schon immer da.
Ich kauf' nichts bei Zalando ein – ich bezahle alles bar.
Ich habe kein Tablet – ich habe ein Tablet,
da packe ich mein Frühstück d'rauf und geh' zurück ins Bett

Alles was ich habe – hab' ich nur für mich.
Alles was ich habe – das habt ihr alle nicht.
Alles was ich habe – hab' ich ganz allein:
Ich hab' noch eine Eieruhr, ein echtes deutsches Abitur.
Ich hab' noch einen Stiefelknecht, im Zweifelsfalle hab' ich Recht.
Ich hab' ein Loch als Herz im Klo und ein paar D-Mark sowieso
und alles, was ich hab' – gehört nur mir – allein!

08 MEERENGE

The musical score for "08 MEERENGE" is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of ten staves of guitar notation. The first five staves feature a melodic line with a consistent rhythm of quarter notes and eighth notes. The sixth staff introduces a new melodic line with a similar rhythm. The final four staves are primarily chordal accompaniment, with some melodic fragments. Chords are indicated by letters above the staff: Em7, A7, B7, Gmaj7, D7, and G. The score concludes with a double bar line.

Em7 A7

Em7 A7

Em7 A7

Em7 A7

Em7 A7

B7 B7

Gmaj7 D7 Gmaj7 Em7

Gmaj7 D7 Gmaj7 G7

Gmaj7 D7 Gmaj7 Em7

Gmaj7 D7 G

09 SH-LIED

Wo ein Kanal das Land in Nord und Süd zerschneidet,
wo man nur selten spricht und nicht mal d'runter leidet.
Wo immer Winde weh'n und das nicht nur am Strand,
da liegt ein schönes Land.

So schön! So schön! So schön! So schön! So schön! So schön!

Wo Deutschlands höchste Handballgötter residieren,
wo auf'm Deich nicht nur die Schafe rumspazieren.
Wo Oswald Kolles kleine Kinderwiege stand, da liegt ein schönes Land

Schleswig-Holstein – vom Meer umschlungen,
so hart errungen – Land der Deiche und des Köms.
O Schleswig-Holstein – du Land der Meere
hast keine Berge, hast keinen Föhn – das macht dich schön.

So schön! So schön! So schön! So schön! So schön! So schön!

Wo Landarzt Matthiesen den Hexenschuss verjagte,
wo uns're Heide auch den vierten Wahlgang wagte.
Wo einst das Ruderboot vom Wikinger verschwand, da liegt ein schönes Land

Schleswig-Holstein – vom Meer umschlungen,
so hart errungen – Land der Deiche und des Köms.
O Schleswig-Holstein – du Land der Meere
hast keine Berge, hast keinen Föhn – das macht dich schön.

So schön! So schön! So schön! So schön ...!

10 LANGEWEILE

Er ist der absolute Macker, er macht was her – er lässt nichts aus.
Er zeigt den andern Jungs, wo's lang geht, er hat den rechten Bogen raus.
Er hat 'ne Menge feiner Freunde, er hat'n Ferienhaus am Meer.
Er hat's geschafft, er ist ganz oben, doch Langeweile kennt auch er

Langeweile – Langeweile – Langeweile kennt auch er!

Er hat 'ne Frau und eine Freundin und die sind immer für ihn da.
Er fährt 'n himmelblauen Merser und 'n roten Jaguar.
Er hat'n echten Stich von Dürer und eine Sauna im Büro.
Er hat'n Surfbrett von Colani und auf'm Lokus Video

Langeweile – Langeweile – Langeweile kennt auch er!

Und seine Nachbarn sind ganz neidisch, denn er hat's zu was gebracht.
Er hat'n Swimmingpool aus Marmor und eine 30 Meter Yacht.
Und seine Träume sind die geilsten und was er träumt, das muss schnell her.
Dann schnippt er einmal mit dem Finger – doch Langeweile kennt auch er.

Langeweile – Langeweile – Langeweile kennt auch er!

11 SO TAGE

Manchmal ist das Glück mir böse, es gibt so Tage, die sind gebraucht!
Da steh ich morgens vor der Garage und weiß nicht
wie ich reinkomm' – dann schließt du einfach auf!

Manchmal steh ich voll im Regen – es gibt so Tage, da geht's dahin!
Bevor ich sterbe oder mich verkühle
kommst du um eine Ecke und bringst mir meinen Schirm!

Du bist da – wenn ich dich wirklich brauche. Du bist da – wenn ich in den Seilen häng'!
Du bist da – wenn ich mir die Haare raufe und wenn ich fall' – fängst du mich auf
bevor ich unten bin – bevor ich unten bin!

Manchmal tut mich etwas quälen – es gibt so Tage, die sind ein Graus,
Dann steh ich abends verknittert vor dem Spiegel,
dann schenkst du mir dein Lächeln – das bügelt alles aus!

Du bist da – wenn ich dich wirklich brauche.
Du bist da – wenn ich in den Seilen häng'!
Du bist da – wenn ich mir die Haare raufe
und wenn ich fall' – fängst du mich auf
bevor ich unten bin – bevor ich unten bin!

Gar keine Frage – es gibt so Tage, da fällt die Welt dir auf den Kopf!

Du bist da – wenn ich dich wirklich brauche. Du bist da – wenn ich in den Seilen häng'!
Du bist da – wenn ich mir die Haare raufe und wenn ich fall' – fängst du mich auf
bevor ich unten bin – bevor ich unten bin!

12 MEINE NORDMANTANNE, DIE NADELT SCHON, OBWOHL ICH ES IHR STRENG VERBOTEN HATTE – MACHT SIE'S DOCH!

Meine Nordmantanne, die nadelt schon, obwohl ich es ihr streng verboten hatte – macht sie's doch!
Der Weihnachtsstern in meinem Zimmer scheint verlorn, zweimal gießen reicht wohl nicht im Jahr!

Schon wieder ist es Weihnacht – Weihnachtszeit! Schon wieder mal so weit!
Auch im Gebüsch – und bei der Post – ist Weihnachtszeit!
Weihnachtszeit - es riecht nach Punsch und nach Mandeln,
es ist soweit, doch ich hab' noch nichts für die Verwandten – gekauft!

Meine Schokoladenweihnachtsmänner sind aus dem letzten Jahr und etwas grau - genau wie ich
und trotzdem schmecken sie mir immer wieder gut, wenn ich vorher Fernet Branca trink!

Schon wieder ist es Weihnacht – Weihnachtszeit! Schon wieder mal so weit!
Auch auf der Alm und am Kanal – ist Weihnachtszeit!
Weihnachtszeit - es riecht nach Punsch und nach Mandeln,
es ist soweit, doch ich hab' noch nichts für die Verwandten – gekauft!

Mein Herr Nachbar kaufte sich 'n Kletternikolaus, den setzte er ganz oben auf sein Haus - sah scheiße aus!
Ich habe ihn gefragt, ob er das auch so sieht? Er meinte, ich sei wohl Atheist!

Schon wieder ist es Weihnacht – Weihnachtszeit! Schon wieder mal so weit!
Auch hinter'm Stall und im Verein – ist Weihnachtszeit!
Weihnachtszeit - es riecht nach Punsch und nach Mandeln,
es ist soweit, doch ich hab' noch nichts für die Verwandten – gekauft!

An der Glühweinbude hocken Hirten aus der Stadt, ich glaub, sie hab'n sich etwas überschätzt - zu guter Letzt!
Schon morgen weiß von denen jeder wieder wie er heißt, für heute ist das eher schlecht!

Schon wieder ist es Weihnacht – Weihnachtszeit! Schon wieder mal so weit!
Auch an und für sich – und unter'm Strich – ist Weihnachtszeit!
Weihnachtszeit - es riecht nach Punsch und nach Mandeln,
es ist soweit, doch ich hab' noch nichts für die Verwandten – gekauft!

2WORLDZ

The image displays a musical score for the song "2WORLDZ". It consists of ten staves of music, each with a treble clef and a key signature of one flat (Bb). The time signature is 4/4. The score includes various musical notations such as quarter notes, eighth notes, and rests. Above each staff, chord symbols are provided: F, C, F, Bb, and F. Some chords are accompanied by a small square icon. The notation includes a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. The score concludes with a double bar line on the final staff.

14 FRAGEN

Wieder stellen wir uns Fragen, ob es diesmal Antwort gibt?
Weshalb kann uns keiner sagen, warum es ist – wie es geschieht!

Warum töten sich die Menschen? Wie oft wird es noch gescheh'n?
Weshalb gibt es keine Antwort? Warum ist das nicht zu versteh'n?

Wieso gab's Oslo – Newtown und Erfurt?
Warum Aurora? Und ein Dunblane?
Weshalb Port Arthur – Blacksburg, Virginia?
Warum ein Columbine und Winnenden?

Wieso? Warum? Wieso? Warum?
Wieso? Warum? Wieso? Warum?

Warum konnten sie es schaffen? Wieso hielt sie keiner auf?
Woher stammten ihre Waffen? Warum nimmt man das in Kauf?

Wieso? Warum? Wieso? Warum?
Wieso? Warum? Wieso? Warum?

15 ZUSAMMEN

Ein Sänger singt nicht gern alleine - das schöne neue Lied.
Weil es doch so - viel besser klingt, wenn man's zusammen singt!

Ein Sänger singt nicht gern alleine, viel lieber singt er mit.
Weil dieses ihn dann glücklich stimmt - ja, woran das wohl liegt?

Das liegt daran, dass man zusamm'n ein Lied viel besser singen kann.
Und weil's fürwahr am schönsten klingt, wenn man das Lied gemeinsam singt!

Zusammen! Zusammen!

Ein Sänger macht sich auf die Reise, sein Lied, das nimmt er mit.
Dass dieses laut und lauter wird. Ja, woran das wohl liegt?

Das liegt daran, dass man zusamm'n ein Lied viel besser singen kann.
Und weil's fürwahr am schönsten klingt, wenn man das Lied gemeinsam singt!

Zusammen! Zusammen! Zusammen! Zusammen!

Der Sänger singt nicht mehr alleine das schöne, neue Lied.
Dass alles so - viel besser klingt, woran das jetzt wohl liegt?

Zusammen ... !

16 RUHESTAND

Ruhestand ist schön, brauch' nicht mehr hinzugehen. Kein Wecker klingelt – ich bleib einfach liegen.
Ruhestand ist nett, ich frühstücke im Bett, während and're sich ab acht wieder verbiegen.

Keine neunte Stunde – keine Prügeleien,
keine Aufsichtsrunde nein – all das ist ab jetzt vorbei!

Ruhestand ist schön, brauch' nicht mehr hinzugehen. Kein Wecker klingelt – ich bleib einfach liegen.
Ruhestand ist nett, ich frühstücke im Bett, während and're sich ab acht wieder verbiegen.

Keine Konferenzen – ich hab' immer frei,
keine Korrekturen mehr – all das ist – ab jetzt vorbei!

Vieles was mich quälte – wie der Lärm im Bus
ist jetzt klein und nichtig weil – ich es nicht – ertragen muss.

Ruhestand ist schön, brauch' nicht mehr hinzugehen. Kein Wecker klingelt – ich bleib einfach liegen.
Ruhestand ist nett, ich frühstücke im Bett, während and're sich ab acht wieder verbiegen.

All die Sternchennoten – und der ganze Stuss
könn'n mich nicht mehr nerven weil – ich es nicht verstehen muss!

Ruhestand ist schön, brauch' nicht mehr hinzugehen,
kein Wecker klingelt – ich bleib einfach liegen.
Ruhestand ist nett, erhole mich komplett,
während and're noch den Schweinehund besiegen

17 DER EHEC SONG

E - H - E - C

E - H - E - und dann C!

Mit diesen Akkorden ein Volkslied zu schreiben,
das fällt nicht gerade sehr leicht!
Ich weiß nicht einmal, ob es überhaupt
für eine richtige Melodie reicht?

Ich selbst kenne keinen vernünftigen Song
mit E - H - E und dann C!
Selbst Haydn, Chopin und der große Ralph Siegel,
die hatten da keine Idee!

Das EHEC ist Scheiße und auch die Akkorde
und doch passt es irgendwie zusammen.
Die Gurken, Tomaten, der Salat und die Sprossen,
die hab'n sich bestimmt nur vertan ...!